



unser projekt „gabara – 33% für eine zweite chance“ kann mit positiven nachrichten aufwarten: **wir haben den durch spenden geschaffenen, zusätzlichen arbeitsplatz ein weiteres mal für 12 monate vergeben!** wie kam es dazu?

zum jahreswechsel verabschiedete sich unser ursprünglicher mitarbeiter vorzeitig vom zusätzlichen arbeitsplatz in gabara mit einer anstellung in der administration eines allgemein bekannten wiener krankenhauses. davor waren mehr als fünf jahre seit seiner letzten beschäftigung im regularbeitsmarkt vergangen und eine halbjährige qualifikationszeit in gabara.

es war für uns ein naheliegender entschluss, einer zweiten person eine zweite chance für ein ganzes jahr zu ermöglichen. wir haben uns für einen mitarbeiter über 50 entschieden, der schon sehr lange nicht mehr im regulären arbeitsmarkt tätig war. nach einer längeren einstiegsphase mit tageweiser beschäftigung wurde der neue mitarbeiter anfang april 2015 im ausmaß von 30 wochenstunden angestellt. mit seiner fingerfertigkeit und genauen arbeitsweise ist er aktuell für unsere schmuckwerkstatt eine wahre bereicherung.

die projektlaufzeit hat sich durch diese entwicklung bis anfang november 2015 hinausgeschoben. bis dahin reichen die noch übrigen spendenmittel zur teilfinanzierung des arbeitsplatzes. die ausstehenden gelder für die beschäftigung des mitarbeiters bis ende märz 2016 werden durch diverse andere spendenaktionen aufgetrieben werden.

der abschlussbericht wird voraussichtlich anfang dezember 2015 auf [respekt.net](http://respekt.net) erscheinen.